

## **Bodensee-Informationsdienst (BI)**

Ausgabe 19/2011

Freitag, den 2. September 2011

### **Die internationale Bodenseeregion in Zahlen**

**Das Projekt „Statistikplattform Bodensee“ der Internationalen Bodensee Konferenz (IBK) hat die wichtigsten Zahlen und Indikatoren für die Gebietskulisse der IBK zusammen getragen, aufbereitet und in einem übersichtlichem Faltblatt veröffentlicht. In den Rubriken Bevölkerung, Wirtschaft und Tourismus werden interessante Fakten zur internationalen Bodenseeregion auf einem Blick präsentiert. Das Faltblatt kann ab sofort kostenlos bestellt und heruntergeladen werden.**

Das neue Faltblatt „Die internationale Bodenseeregion in Zahlen“ zeichnet mit Hilfe von Tabellen, Grafiken und Karten ein übersichtliches Bild des attraktiven Lebens-, Arbeits- und Wirtschaftsraums. Grundlage sind aufbereitete Daten der Statistikämter der Bodenseeregion, die im IBK-Projekt „Statistikplattform Bodensee“ kooperieren. Zuwächse bei der Bevölkerung, den Beschäftigten und den Übernachtungen belegen: Die Bodenseeregion ist und bleibt ein attraktiver Lebens-, Arbeits- und Erholungsraum. Daneben zeigen anschauliche Karten, wo es die größten Unterschiede bei der Bevölkerungsdichte, der Beschäftigtendichte, der Übernachtungsdichte und den Grenzpendlern gibt.

#### **Wirtschaftsdaten werden auf den Punkt gebracht**

Dr. Frank Speier, Vorsitzender der IBK-Kommission Wirtschaft und Referatsleiter im Baden-württembergischen Ministerium für Finanzen und Wirtschaft, freut sich, dass nun erstmals eine kompakte Darstellung der statistischen Fakten zur Bodenseeregion vorliegt: „Der Flyer gibt einen guten Überblick über Fakten und Trends in diesem innovativen grenzüberschreitenden Wirtschaftsraum.“

Ein interessantes Ergebnis ist dabei unter anderem, dass die internationale Bodenseeregion im Jahr 2008 mit 186 Milliarden Euro ein ähnliches hohes Bruttoinlandsprodukt wie Finnland

erzielt hat.

### **Projektinformationen „Statistikplattform Bodensee“**

Das zentrale Ziel des von der IBK getragenen Projektes besteht darin, statistische Indikatoren zu Struktur und Entwicklung der Bodenseeregion zu erarbeiten und zur Verfügung zu stellen. Dies erfolgt in enger Zusammenarbeit mit den statistischen Fachämtern und weiteren Institutionen der Bodenseeregion. Koordiniert wird das Projekt durch das Konstanzer Büro translake. Die Finanzierung erfolgt durch die IBK, Eigenleistungen der Projektpartner, das EU-Förderprogramm Interreg IV „Alpenrhein-Bodensee-Hochrhein“ und den Schweizer Bund.

### **Faltblatt bestellen und weitere Informationen**

In der Rubrik „Publikationen“ der Internetseite [www.statistik-bodensee.org](http://www.statistik-bodensee.org) kann das Faltblatt kostenlos in deutscher und englischer Sprache herunter geladen werden. Gedruckte Exemplare sind bei der IBK-Geschäftsstelle und der Firma translake (siehe unten) erhältlich. Auf der genannten Internetseite gibt es weiteres detailliertes Zahlenmaterial und Informationen zu den Datenquellen und deren Harmonisierung.

Kontakt zur Bestellung des Flyers und für inhaltliche Fragen: Mareike Lemke, Projektleiterin „Statistikplattform Bodensee“, translake GmbH, Obere Laube 53, D-78462 Konstanz, Tel. +49 (0)7531 365 92 30, Fax: +49 (0)7531 365 92 34, [mareike.lemke@translake.org](mailto:mareike.lemke@translake.org)

Kontakt zur Bestellung des Flyers: IBK-Geschäftsstelle, Benediktinerplatz 1, D-78467 Konstanz, [bzw. Postfach 1914, CH-8280 Kreuzlingen], Tel.: +49 (0)7531 – 52 722, Fax: +49 (0)7531 – 52 869, [info@bodenseekonferenz.org](mailto:info@bodenseekonferenz.org)

---

**Internationale Bodensee Konferenz:** Die Internationale Bodensee Konferenz (IBK) ist die gemeinsame Plattform der Regierungen der Länder und Kantone Baden-Württemberg, Schaffhausen, Zürich, Thurgau, St.Gallen, Appenzell Ausserrhoden, Appenzell Innerrhoden, Fürstentum Liechtenstein, Vorarlberg und Bayern. Ziel der IBK ist es, die Bodenseeregion als attraktiven Lebens-, Natur-, Kultur- und Wirtschaftsraum zu erhalten und zu fördern und die regionale Zusammengehörigkeit zu stärken. Sie bildet den Kern eines breit gefächerten Netzwerkes der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit in der Bodenseeregion. Weitere Informationen unter [www.bodenseekonferenz.org](http://www.bodenseekonferenz.org)

### **Impressum:**

Der Bodensee-Informationsdienst ist ein Mediendienst der Internationalen Bodensee Konferenz (IBK) - Kommission Öffentlichkeitsarbeit (Hrsg.)

Redaktion: Andrea Beck-Ramsauer, Klaus-Dieter Schnell (verantwortlich),  
Fon: 0049-(0)7531-52722 / Fax: 0049-(0)7531-52869, E-Mail: [info@bodenseekonferenz.org](mailto:info@bodenseekonferenz.org)

Vertrieb: Geschäftsstelle der Internationalen Bodensee Konferenz (IBK)

Die Geschäftsstelle der IBK und der IBK-Kleinprojektfonds werden durch das Programm Interreg IV „Alpenrhein-Bodensee-Hochrhein“ gefördert. Weitere Informationen unter: [www.interreg.org](http://www.interreg.org)

